

Antrag der Kommission für Bildung und Kultur\* vom 23. August 2016

**5297 a**

**Gesetz  
über die Teilverlegung der Universität**

**(Aufhebung vom . . . . .)**

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 29. Juni 2016 und der Kommission für Bildung und Kultur vom 23. August 2016,

*beschliesst:*

I. Das Gesetz über die Teilverlegung der Universität vom 14. März 1971 wird aufgehoben.

II. Diese Gesetzesaufhebung untersteht dem fakultativen Referendum.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 23. August 2016

Im Namen der Kommission  
für Bildung und Kultur

Der Präsident:      Die Sekretärin:  
Moritz Spillmann    Jacqueline Wegmann

---

\* Die Kommission für Bildung und Kultur besteht aus folgenden Mitgliedern: Moritz Spillmann, Ottenbach (Präsident); Anita Borer, Uster; Rochus Burtscher, Dietikon; Karin Fehr Thoma, Uster; Cäcilia Hänni, Zürich; Hans Peter Häring, Wettswil a. A.; Matthias Hauser, Hüntwangen; Hanspeter Hugentobler, Pfäffikon; Jacqueline Peter, Zürich; Peter Preisig, Hinwil; Judith Anna Stofer, Zürich; Corinne Thomet, Kloten; Sabine Wettstein, Uster; Monika Wicki, Zürich; Christoph Ziegler, Zürich; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

**Begründung**

Der Kantonsrat genehmigte am 13. Juni 2016 mit der Vorlage 5245 die Abrechnung des Kredits für die Teilverlegung der Universität. Damit ist der gesetzliche Auftrag erfüllt. Der Regierungsrat beantragte in der Folge die Aufhebung des Gesetzes über die Teilverlegung der Universität vom 14. März 1971. Die Kommission für Bildung und Kultur stimmt dem Antrag zu.